

Neue Medienkoordinatoren in Niedersachsen zertifiziert Insgesamt 24 Fachkräfte sorgen für Vernetzung der Angebote zum Jugendmedienschutz in den Kommunen

Hannover, 26.03.2014. Presseinformation. Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen hat neun zusätzliche Medienkoordinatoren für das Land Niedersachsen zertifiziert. Sie sind in den Kommunen tätig und werden zukünftig Projekte zum Jugendmedienschutz in die kommunale Jugendarbeit integrieren. Ziel ist der Aufbau von Netzwerken für die Medienkompetenzförderung. Bereits 2013 hatte eine erste Ausbildungsreihe für 15 Fachkräfte stattgefunden. Damit sind inzwischen 24 Medienkoordinatoren für ihre Kommunen und Landkreise in Niedersachsen im Einsatz.

Zu den Aufgaben der neuen Medienkoordinatoren gehört die Vermittlung von Informationen über Medienpädagogik, Jugendschutz und die damit verbundenen Angebote. Damit ist eine engere Zusammenarbeit zwischen den Anbietern von Projekten und den Kommunen verbunden. Andrea Urban, Leiterin der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen: "Das Netz von Angeboten zur Medienbildung im Land Niedersachsen wird dichter. Mit den neuen Fachkräften wird auch der Kontakt zwischen Anbietern und Kommunen schneller und einfacher hergestellt werden können. So ist langfristig gewährleistet, dass die Angebote auch alle Eltern, Kinder und Freizeiteinrichtungen erreichen."

Die Ausbildung und Zertifizierung der "[Medienkoordinatoren Niedersachsen](#)" ist Teil der Initiative "[Medienkompetenz in Niedersachsen](#)" der Landesregierung. Ziel ist die Stärkung der Medienkompetenz auch im außerschulischen Bereich. Das Projekt wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Projektträgerin ist die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) gemeinsam mit der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) und der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB).

Ab sofort können auch folgende Landkreise und Städte in Niedersachsen von der Arbeit der Medienkoordinatoren profitieren: Osnabrück, Gifhorn, Northeim, Hannover, Lüchow-Dannenberg, Schaumburg, Celle, Wolfenbüttel, Wittmund. Eine Übersicht und die Kontaktdaten aller Medienkoordinatoren bietet die Webseite www.medienkoordinatoren.de.

Auch 2014/2015 wird die berufsbegleitende Fortbildungsreihe weitergeführt. Das Angebot für pädagogische Mitarbeiter in den Gemeinden umfasst Grundlagen der Medienkompetenzförderung und des Jugendschutzes, vermittelt eine Übersicht über die medienpädagogischen Projekte des Landes Niedersachsen und deckt die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Projektmittelakquise ab.

Eva Hanel, Leiterin des Projektes bei der LJS: "Die Medienkoordinatoren wissen, welche Angebote es vor Ort in den Kommunen gibt, für wen sie sinnvoll sind und wie man sie optimal aufeinander abstimmt. Überdies werden sie mit eigenen Angeboten zur Medienkompetenzförderung in den Kommunen beitragen."

Die aktuell abgeschlossene Weiterbildung hatte im Oktober 2013 begonnen. Die neuen Medienkoordinatoren nehmen ab sofort ihre Arbeit auf. Im Oktober 2014 können weitere 16 pädagogische Fachkräfte in Kommunen in Niedersachsen die viermodulige Weiterbildung beginnen.

Über die LJS

Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen ist ein Fachreferat der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen und arbeitet zu aktuellen Themen des Kinder- und Jugendschutzes. Die Tätigkeitsfelder sind Fortbildungen, Materialentwicklungen, Fachberatung, Projekte, Arbeitskreise und Gremien.

Pressekontakt und Rückfragen: Ulrike Beckmann, Konzept+Kommunikation,
Beim Schlump 13A, 20144 Hamburg, kontakt@ulrike-beckmann.de, Tel. 040 – 84 60 83 94



*Abbildung: Neue Medienkoordinatoren 2014.
Foto: Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
2014. Alle Rechte frei.*